#Das Lager bereit zum Aufbruch

Der Mensch und sein Versagen

Bis jetzt haben wir uns beim Überdenken dieses Buches damit beschäftigt, wie Gott sein Volk in der Wüste leitete und versorgte. Wir haben in den ersten zehn Kapiteln die Beweise der Wahrheit, Güte und Vorsorge des HERRN, des Gottes Israels, gesehen. Doch jetzt kommen wir an einen Punkt, wo düstere Wolken sich um uns sammeln. Bis jetzt haben Gott und seine Taten vor uns gestanden; aber nun haben wir Gelegenheit, den Menschen und seine traurigen Wege zu betrachten. Das ist immer demütigend. Der Mensch ist überall derselbe. In Eden, auf der wiederhergestellten Erde, in der Wüste, im Land Kanaan, in der Versammlung, im Tausendjährigen Reich – überall zeigt es sich, dass der Mensch völlig versagt. Sobald er sich anschickt zu gehen, fällt er. In den beiden ersten Kapiteln des ersten Buches Mose sehen wir Gott als Schöpfer handeln. Alles wird in göttlicher Vollkommenheit getan und geordnet, und der Mensch wird hineingestellt, um die Frucht der Weisheit, Güte und Macht Gottes zu genießen.

Aber schon im dritten Kapitel ist es verändert. Sobald der Mensch anfängt zu wirken, erweist er sich als ungehorsam und führt Verfall und Zerstörung herbei. Ebenso ist es nach der Sintflut. Nachdem die Erde durch diese furchtbare Taufe hindurchgegangen war und der Mensch seinen Platz wieder eingenommen hatte, stellt er sich wieder als das dar, was er ist. Er beweist, dass er, weit entfernt, die Erde sich unterwerfen und beherrschen zu können, nicht einmal sich selbst beherrschen kann (1. Mo 9). Kaum war dann später Israel aus Ägypten geführt, als es sich das goldene Kalb machte. Kaum war das Priestertum aufgerichtet, da brachten die Söhne Aarons fremdes Feuer. Kaum war endlich Saul zum König gesalbt, da erwies er sich als eigenwillig und ungehorsam. Das Gleiche finden wir im Neuen Testament. Kaum ist die Versammlung errichtet und mit Pfingstgaben ausgestattet, schon hören wir von Murren und Unzufriedenheit.

Die Geschichte des Menschen ist von Anfang bis Ende, zu jeder Zeit und an jedem Ort durch Fall und Verderben gekennzeichnet. Es gibt nicht eine einzige Ausnahme. Es ist gut, wenn wir diese ernste und wichtige Tatsache beachten.

Sie stellt alle falschen Vorstellungen über den Charakter und den Zustand des Menschen richtig. Vergessen wir nicht, dass der schreckliche Urteilsspruch, der das Herz des ausschweifenden Königs von Babel mit Entsetzen erfüllte, tatsächlich über das ganze menschliche Geschlecht ausgesprochen wurde: „Du bist auf der Waage gewogen und zu leicht befunden worden“ (Dan 5,27).